

epoxiplan 2K Epoxidharz- Industrieverlaufsmasse

Besonders geeignet für die Nutzung in
Industriehallen, Autogaragen sowie Werkstätten



Eigenschaften:

- hoch belastbar
- staubarm
- geringer Bindemittelbedarf
- einfache Verarbeitung
- auch für geringe Aufbauhöhen
- **diffusionsoffen**
- **chemikalienbeständig**
- feuchtigkeitsunempfindlich
- VOC-frei

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- Fußbodenheizung
- **Herstellung von diffusionsoffenen Ausgleichsschichten**
- Industriehallen
- Werkstätten
- Autogaragen

Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

Untergründe außen:

- Zementestrich
- Beton
- Betonwerkstein
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

Technische Daten:

Art.-Nr.	132348
Inhalt	48,50 kg
Inhalt einzelne Komponenten	40 kg Pulverkomponente, 6 kg Komp. A, 2,50 kg Komp. B
Baustoffklasse	Efl
Schichtdicke	3 – 8 mm (als Verlaufsmasse)
Verarbeitungszeit	ca. 20 - 30 Minuten
begehbar	nach ca. 6 Stunden
voll belastbar	nach ca. 5 Tagen
Haftzugfestigkeit	ca. 3 N/mm ² auf Beton
Diffusionswiderstandszahl μ	300 - 500 je nach Materialverbrauch

epoxiplan 2K Epoxidharz-Industrieverlaufsmasse

Besonders geeignet für die Nutzung in Industriehallen, Autogaragen sowie Werkstätten

Taber-Abrieb	100 - 150 mg je nach Materialverbrauch (nach Taber CS 10/1000 U/1000 g)
Shore-D-Härte	75 (nach 28 Tagen)
Verarbeitungstemperatur	+8 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +60 °C
Druckfestigkeit	45 N/mm ² (nach 28 Tagen)

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben und tragfähig sowie frei von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten sein. Grundieren mit blizz-z epoxihaft plus 2K Epoxidharzdispersion. Der Auftrag kann nach dem klebfreien Erhärten der Grundierung erfolgen. Die Haftzugsfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Druckfestigkeit sollte mind. 25 N/mm² betragen. Der Untergrund kann trocken oder matt feucht sein.

Verarbeitung:

Bei **epoxiplan 2K Epoxidharz-Industrieverlaufsmasse** wird die B-Komponente zu der A-Komponente hinzugegeben. Es ist darauf zu achten, dass der Härter restlos aus seinem Behälter herausläuft. Das Vermischen der beiden Komponenten erfolgt mit einem geeigneten Rührgerät ca. 300 U/min (Wendelrührer oder Bohrmaschine mit Rührwerk). Dabei ist wichtig, auch von den Seiten und vom Boden her aufzurühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Die Mischzeit beträgt 2 Minuten. Die Masse in einen sauberen Mischeimer umtopfen und nochmals sorgfältig durchrühren. Anschließend wird in das Bindemittel die Pulverkomponente klumpenfrei eingerührt. Die Verlaufsmasse wird gleichmäßig auf den Untergrund ausgegossen und idealerweise mittels einer Rake 56 cm und der Zahnleiste verteilt. Nach 10 bis 15 Minuten wird die Masse mit einer Stachelwalze entlüftet. Die Viskosität kann durch Zugabe von jeweils max. 0,5 l Wasser eingestellt werden.

Materialbasis:

Bindemittelkomponente: Epoxidharzdispersion, Additive Pulverkomponente: mineralische Füllstoffe, Additive

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs: ca. 2,2 kg/m² (je mm Schichtdicke).

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern (Bindemittelkomponente).
- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern (Pulverkomponente).
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 12 Monate (Bindemittelkomponente) / 24 Monate (Pulverkomponente) haltbar ab Herstellerdatum.

epoxiplan 2K Epoxidharz-Industrieverlaufsmasse

Besonders geeignet für die Nutzung in Industriehallen, Autogaragen sowie Werkstätten

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4 MR BPD0 – EPD	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	EC1PI ^{us}
GISCODE	RE1 (Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, lösemittelfrei)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 1 g/l
Sonstige Angaben	lösemittelfrei

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Verarbeitungs- und Aushärtungstemperatur (Material, Untergrund- und Umlufttemperatur) von +8 °C bis +25 °C einhalten.
- Die relative Luftfeuchte darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
- Ungünstige Trocknungsbedingungen können zu Oberflächenirritationen der Verlaufsmasse führen.
- Während der Aushärtung und Trocknung des Materials ist auf ausreichende Durchlüftung zu achten.
- Bei Sonneneinwirkung muss mit Vergilbung der Beschichtung gerechnet werden. Hier empfiehlt sich ein UV-beständiger Farbanstrich wie blizz-z epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung.
- Um oberflächige Verschmutzungen (z.B. Reifenspuren) leichter entfernen zu können, empfehlen wir eine Beschichtung mit blizz-z epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

Komponente A

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

epoxiplan 2K Epoxidharz-Industrieverlaufsmasse

Besonders geeignet für die Nutzung in Industriehallen, Autogaragen sowie Werkstätten

- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

Komponente B

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P360 Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 04.05.2021